

JULIANE WORMSBÄCHER HOLTE DIE GOLDMEDAILLE AN DEN SUND

Medaillen und gute Zeiten für Stralsunder Läufer bei den Landesmeisterschaften im Halbmarathon

Laufsport. Die Sonne schien prächtig, nur ein leichter, frischer Wind wehte und so kamen die Athleten bei den Landesmeisterschaften im Halbmarathon am vergangenen Sonnabend gleich auf den ersten Kilometern auf Betriebstemperatur. Auf dem flachen und überwiegend asphaltierten Rundkurs durch den Neubrandenburger Kulturpark erreichten auch die Läufer der Fachhochschul-Sportgemeinschaft dennoch schnelle Zeiten und waren dabei sehr erfolgreich. Gleich zehn Runden waren in der Vier-Töre-Stadt zu absolvieren und diesmal ging es nicht nur um die Medaillennränge für die Landesmeisterschaft, sondern auch um die begehrten Wertungspunkte für den Landes-Cup. Einen starken Wettkampf bot Ronny Kramp. Er finishte nach nur ei-



Vize-Landesmeister Dietrich Mattke

ner Stunde, 34 Minuten und 40 Sekunden in persönlicher Bestzeit. Damit belegte er in der Altersklasse M 40 den fünften Platz, gefolgt von Axel Peters, der in guten 1:37:33 h



Kathrin und Jens-Uwe Glander beim Zieleinlauf. Fotos (3): privat

Sechster wurde. Über viele Cup-Punkte kann sich Roland Still freuen. Er kam in 1:36:35 h in der M 50 auf den 5. Rang, Arnd Lander (6. Platz M 55) packte das Rundenkarussell in 1:40:51 h und Andre Kobsch (10. Platz M 50) in 1:42:58 h. Bei den über 75-jährige Männern holte Dietrich Mattke in beachtlichen 2:14:25 h die Silbermedaille. Mit hohen Erwartungen ging Juliane Worms-

bächer ins Rennen. Erst vor zwei Wochen absolvierte sie in Hamburg in starken drei Stunden und 53 Minuten ihren ersten Marathon und erhielt dafür über die sozialen Netzwerke Glückwünsche aus der ganzen Welt. Bei den Landesmeisterschaften konnte sich Juliane Wormsbächer (W 30) von Anfang an von ihrer Konkurrentin Stefanie Gewiese vom SC Laage absetzen und



Die schnellsten Frauen in der W 30 - Juliane Wormsbächer (links) und Stefanie Gewiese

siegte in 1:47:23 h mit über elf Minuten Vorsprung. Nicht ganz so glücklich lief es bei Kathrin Glander (W 35). Noch in der Schlussrunde wurde sie von Michaela Gießler (2:00:46 h) überspurt und somit in 2:01:10 h Vizelandesmeisterin vor Jeanine Blum (2:34:54 h) vom SC Laage.

Andre Kobsch